

# NT - DIE GERSCHLERBIBEL

## ANLEITUNG ZUM FLIEGEN

Das NT-Projekt, ein Nacht- und Tagebuch, entfaltet sich im Rang eines Hauptkunstwerks. Zwischen den schweren Buchdeckeln eingebunden, bietet es dem/der Rezipient/in Diskurs, Dialog bzw. Trialog an, nicht nur zwischen Staat, Kirche und Gesellschaft, sondern auch zwischen den drei abrahamischen Weltreligionen Judentum, Islam und Christentum. Ebenso eingebunden zwischen den beiden Buchdeckeln sind die Schwaden, die der Kalte Krieg zwischen West und Ost entfachte mit dem bekannten Ergebnis, dem Wandel durch die friedliche Revolution. Der Werkprozess von Dieter Gerschler/JWvKöter begann 1980 mit zwei Rasierklingschnitten in seine linke Brust. Zwei Finger in die Wunden legend, fertigte er seine erste Blutfingerzeichnung. Es war der Auftakt für ein langes künstlerisches Arbeiten mit dem Werkstoff Blut, mit dem Neuen Testament (in der Luther-Übersetzung), mit der Dreifaltigkeit Staat-Kirche-Gesellschaft. Und als winzigster Punkt (wichtigster) in der Mitte dieses Triangels, der Mensch. Der Autor schrieb die Luther-Übersetzung komplett ab: "Am Anfang war das Wort.", heißt es im Johannes-Evangelium. Diesem kirchlichen Machtanspruch stellt der Autor entgegen: "Am Anfang war das Bild." Denn der sich entwickelnde Mensch war umgeben von seiner jeweiligen Topographie, Flora und Fauna. Er lernte durch Sehen und Hören, verschaffte sich so ein Bild, seine Bildung, Sprache, Stammeskultur... Das Tagebuchprojekt umfasst 365 Menschenformat große Seiten plus der Vorsatzseite (Schaltjahresseite). Unabhängig des fortwährenden Abschreibens des Neuen Testaments setzte D. Gerschler's ikonographisches Wirken in allen möglichen Techniken ein, wobei sich die Ikonographie grundsätzlich dem Illustrativem versagt.

Im zur Verfügung stehenden Kurzkompodium\* erfahren Sie Weiteres zur Genese. Hinweise zu Struktur und Transformation von NT und drei Textbaustein-Kästen mit den Oberbegriffen: 'BUCH-SKULPTUR-ARBEIT', 'BUCH-SKULPTUR-MATERIAL' sowie 'BUCH-SKULPTUR-TECHNIK' bilden eine Vernetzung. Auch dabei Essayistisches zum Thema Blut. Es folgen 30 ausgewählte Tagebuchseiten sowie Text- und Bilddokumentationen zu den Themen Triptychon\*\*, Reprofotografie, Buchbindung. Ausbildung und Vita des Künstlers bilden den Abschluss.

Apropos Abschluss: Mit den erwähnten Hautritzungen seinerzeit begonnen, beendete er am 28. November 2004, nach 24 Jahren, seine Arbeit auf dem Innendeckel des Ledereinbandes mit einer Brandsignatur-Widmung.

\* Ringbuch-Mappe, A4-Format, 3,5 cm Rückenstärke

\*\*Eine Triptychen-Mappe im A3-Querformat steht bei Interesse zur Verfügung.

\* Zur Triptychen-Mappe und Ringbuch-Mappe stehen auch eine umfassende CD und DVD zur Verfügung.

